

Steildach

Von Paul Bauder



Paul Bauder GmbH & Co. KG

Korntaler Landstr. 63

70499 Stuttgart

Deutschland

Tel.: +49 711 8807-0

Fax: +49 711 8807-300

info@bauder.de

www.bauder.de

Dachkonstruktion, Dachneigung, Witterungseinflüsse, Innengestaltung der Dachschräge, Nutzung des Gebäudes und energetische Anforderungen sind maßgebliche Faktoren für die Auswahl der geeigneten Steildach-Systemlösung.

Ob mit Schalung, sichtbaren Sparren oder verkleideter Sichtseite: Bauder bietet für alle Anforderungen entsprechende Aufsparren-, Kombinations- oder Innendämmelemente sowie die zum System gehörenden Unterdeck-, Unterspann- und Unterdachbahnen bzw. Dampfbremsen. Umfangreiches Zubehör rundet das umfangreiche Angebot ab.

Steildachsysteme für Neubauten (Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser, Betondächer) sowie für die nachträgliche Wärmedämmung oder den Dachausbau.

Steildächer effizient dämmen mit BauderECO

Aus der Serie Steildach von Paul Bauder



© Bauder

Dämmen ohne Kompromisse: Mit BauderECO trifft Nachhaltigkeit auf Hochleistungsdämmstoff.

Aufsparrendämmung

BauderECO verbessert den Wärmeschutz des Daches dank Wärmeleitstufen ab 024 und spart^{*)} schon bei der Herstellung CO₂ ein. Bauder verwendet in der Herstellung von BauderECO 80 % Biomasse und anorganische Rohstoffe^{**)} gemäß REDcert² Massenbilanzansatz. Damit ersetzt Bauder den fossilen Rohstoffanteil rechnerisch fast vollständig.

^{*)} Einsparung von 1 m² Dämmstoff BauderPIR FA 160 durch die Dammleistung (vermiedener Heizölverbrauch bei einer U-Wert Verbesserung von 1,30 [W/m²K] auf 0,14 [W/m²K]): bis zu 30 kg CO₂ / Jahr, im Gegensatz zu 20 kg CO₂ pro Quadratmeter, die bei der Herstellung anfallen.

^{**)} Aus Biomasse und anorganischen Rohstoffen wie Sauerstoff oder Stickstoff. Die Angabe beschreibt nicht die physische Zusammensetzung des fertigen Dämmstoffs.



BauderECO S für das Steildach.

Steildächer effizient dämmen mit BauderECO

Aus der Serie Steildach von Paul Bauder

Kaschierlage

Die oberseitige Spezialbahn besteht aus sortenreinem PP, welches nach der Nutzung einfach recycelt werden kann. Die spezielle Oberfläche ist besonders robust und rutschfest – und sorgt für sicheres Begehen auch bei feuchtem Wetter.

Schnitttraster

Das aufgedruckte 10 cm Schnitttraster erleichtert den Zuschnitt an Anschlüssen und Details sowie beim Verlegen der Konterlattung

Dämmkern

Der Dämmkern besteht zu 80 Prozent aus Biomasse und anorganischen Rohstoffen gemäß REDcert2 Massenbilanzansatz¹⁾.

¹⁾ Aus Biomasse und anorganischen Rohstoffen wie Sauerstoff oder Stickstoff. Die Angabe beschreibt nicht die physische Zusammensetzung des fertigen Dämmstoffs..

Deckschicht

In der Lebensmittelindustrie nur Abfall, für den Hersteller eine Deckschicht. Mit fein gemahlenen, recycelten Muschelschalen und einem Glasvlies entsteht eine beidseitig atmungsaktive Deckschicht.

Selbstklebende Horizontal- und Vertikalüberlappung

Die Überlappungsverklebung erfolgt nach dem Kleber-in-Kleber-Prinzip. Nach der Verlegung ist die gedämmte Fläche rückstausicher und winddicht.

Technische Daten

Länge DIN EN 822	1800 mm (Außenmaß); 1780 mm (Einbaumaß = Berechnungsmaß)	
Breite DIN EN 822	1200 mm (Außenmaß); 1180 mm (Einbaumaß = Berechnungsmaß)	
Dicke DIN EN 823	60, 80, 105, 125, 160, 180 mm	
Brandverhalten DIN EN 13501-1	Klasse E	
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (W/mK)	0,024 (D); 0,023 (EU): Dicke 125, 160, 180 mm 0,025 (D); 0,024 (EU): Dicke 80, 105 mm 0,028 (D); 0,027 (EU9): Dicke 60 mm	
U-Wert* / R-Wert	60 mm 0,40 W/(m ² K) / 2,20 (m ² K)/W 80 mm 0,28 W/(m ² K) / 3,30 (m ² K)/W 105 mm 0,22 W/(m ² K) / 4,35 (m ² K)/W	125 mm 0,18 W/(m ² K) / 5,4 (m ² K)/W 160 mm 0,14 W/(m ² K) / 6,95 (m ² K)/W 180 mm 0,13 W/(m ² K) / 7,8 (m ² K)/W
ZVDH-Klasse	UDB A (Unterdeckbahn)	

*Berechnungsbasis: Sichtbare Dachkonstruktion mit 19 mm Profilholzschalung.

U-Wert = Wärmedurchlasskoeffizient; R-Wert = Wärmedurchlasswiderstand.

Weitere Informationen zu BauderECO®